



PRESSEMITTEILUNG

ADAC GT MASTERS: SUPERSPORTWAGEN SORGEN FÜR ACTION AUF DEM NÜRBURGRING

München, 02. August 2017 – Die Liga der Supersportwagen startet am Freitag auf dem Nürburgring in die zweite Saisonhälfte. Vier von sieben Rennwochenenden des ADAC GT Masters 2017 sind absolviert, und der Titelkampf nähert sich seiner heißen Phase. An der Spitze des Fahrerfeldes steht – wie im Vorjahr zu dieser Zeit – Corvette-Pilot Jules Gounon (22/F, Callaway Competition). Mit 113 Zählern hat er aktuell sieben Punkte weniger als 2016, doch sein Punktevorsprung auf den engsten Verfolger, BMW-Pilot Philipp Eng, ist mit 44 Zählern größer als im Vorjahr. Auch bei der Anzahl der Podestplätze hat Jules Gounon die Nase vorn: Vier Mal stand der Franzose auf dem Treppchen. Je drei Sprünge aufs Podium gelangen seinem Teamkollegen Daniel Keilwitz, sowie den Titelverteidigern Connor De Phillippi und Christopher Mies (Audi).

Die momentan besten Mannschaften sind mit jeweils zwei Siegen Callaway Competition und GRT Grasser-Racing-Team. Bei den Marken liegen derzeit Corvette, Lamborghini und Porsche vorne, die jeweils zwei Rennen für sich entscheiden konnten. Bislang einen Erfolg verbuchten Audi und BMW.

Wie in den zwei Jahren zuvor ist Pirelli auch 2017 exklusiver Reifenpartner des ADAC GT Masters. Der Hersteller stattet die 17 Teams mit 28 Supersportwagen von sieben Herstellern (Audi, BMW, Corvette, Lamborghini, Mercedes-AMG, Nissan und Porsche) mit P Zero DHD-Slicks und bei Bedarf mit Regenreifen aus. „Pro ADAC GT Masters-Wochenende stellen wir jedes Team für die Zeittrainings und die Wertungsläufe mit insgesamt drei neue Reifensätzen aus“, erläutert Michael Blaufuss, Leiter Motorsport Pirelli Deutschland. „Zusätzlich dürfen die Teams für die Freien Trainings pro Auto zwei

gebrauchte Reifensätze nominieren, die das Auto bei einer vorangegangenen Veranstaltung gefahren hatte.“

In der Eifel werden Jules Gounons Rivalen alles daransetzen, den Vorsprung des Franzosen zu verkleinern. Einer von ihnen ist DTM-Star Lucas Auer (22/A, BWT Mücke Motorsport), der am Wochenende zum zweiten Mal beim ADAC GT Masters startet.

Aufgrund der hohen Leistungsdichte in den bisherigen Rennen dürfen sich die Zuschauer auf ein packendes Rennsport-Wochenende mit viel Action auf dem anspruchsvollen Nürburgring freuen. Die beiden Rennen werden am Samstag und am Sonntag jeweils ab 13.00 Uhr bei SPORT1 live in voller Länge übertragen. Außerdem sind sie online im Livestream auf sport1.de, DAZN, adac.de/motorsport und unter youtube.com/adac zu sehen.